

Pumpenvergleich im Edelsteinbach am 19.09.2017

Ich möchte Euch heute mal einen kleinen Bericht über meine Pumpversuche mit der Variante doppeltes Rückschlagventil, wie es Janusz Cwiertnia auf Youtube prima darstellt, rüber bringen. Vielleicht hat ja jemand von Euch andere, bessere Erfahrungen gemacht.



Kurze Erklärung nochmal dazu. Es geht also um eine Pumpe die, dito zur bekannten Schwengelpumpe Wasser und Sedimente über ein spezielles Ansaugrohr durch ein Rückschlagventil in eine Zwischenkammer zieht und bei Kolbenumkehr durch ein zweites Rückschlagventil in einen Schlauch/ Konzentrator, usw. herausdrückt. [Hier Pumpe 1](#)



Hatte lange drüber nachgedacht, mit Janusz Kontakt aufgenommen und nach einigem hin und her mich dann doch endlich an die Fräsmaschine gestellt und nach bestem Wissen, weitestgehend baugleich, seine Pumpe nachgebaut.

Konzentrator habe ich (ausser meiner Rinne) keinen. Daher pumpte ich das Material aus diesem Loch



Im Edelsteinbach in einen Eimer. Ziel war es Durchsatzleistung zu vergleichen und generelle Funktionstüchtigkeit der Pumpe von Janusz unter echten Einsatzbedingungen nachzuweisen.

Im zweiten Schritt demontierte ich den Schlauch und nutzte nur ein Stück Rohr als Blacksandsammler.
Guckst Du: [hier Pumpe 2](#)



Und nach einigen Pumpversuchen weiterer Rückbau zur bekannten Pumpe ohne Schnick und ohne Schnack: [hier Pumpe 3](#)



Fazit: Sorry Janusz, wenn ich Deine prima Videos leider nicht positiv kommentieren kann aber Deine Pumpe hat folgende Nachteile:

Aktion	Pumpe 1	Pumpe 2	Pumpe 3
Mit an den Bach zu schleppendes Zeugs	viel/schlecht	besser	ok
Handling der Pumpe	schlecht	besser	super
Verstopfer bei großer Saugdüse	im Ventil/Schlauch	im Ventil	keine
Verstopfer bei kleiner Saugdüse	im Schlauch	keine	keine
Saugt Lehm/Schlamm/Schlick	nein	nein	ja
Saugt Blätter/Zweige	nein	nein	ja
Saugt Spalten/zwischen Steine	ja	ja	jein
Durchsatzleistung	fast keine	fast keine	angemessen

Eigentlich ist es ganz einfach. Janusz`s Pumpe benötigt eine reduzierte Saugöffnung um Klemmer in den Rückschlagventilen oder dem Schlauch zu verhindern. Das geht natürlich gegen die Durchsatzleistung. Ein mit Sedimenten gefüllter Schlauch ist recht schwer zu handeln und wenn man versehentlich die Saugdüse in Lehm steckt, blockiert der Saugkolben und man zieht voll in ein Vakuum was recht kraftaufwändig ist. Selbst bei Schlick/Zweigen und alten Blättern wie sie oft am Grund älterer Baustellen zu finden sind ist ein Durcharbeiten nur mit sehr hoher Kraftanstrengung möglich. Zum Glück habe ich den Versuch 3 als letztes gemacht und war erleichtert, dass diejenige Pumpe an der am wenigsten dran ist mit Abstand am besten funktioniert.



Also, schreibt mir wenn Ihr bessere Erfahrungen gemacht habt. Meine Pumpe ist DN50, Saugkolben mit Wildlederichtung , Rückschlagventile Ø22 mm, Schlauch innen Ø 24mm. Es ist wie beim Angeln, als Kids sind wir mit ner Wurmdose und ner Angel an die Neibe gegangen und brachten fette Barsche nach Hause. Heute schleppen wir zentnerweise Utensil mit uns rum, sind ausgerüstet für den Fang jedes Fisches und freuen uns wenn es überhaupt beißt. Gruß Mike